

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: A II 1 - vj 3/16 SH

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Schleswig-Holstein im 3. Vierteljahr 2016

Herausgegeben am: 24. Oktober 2017



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Isolde Schlüter

Telefon: 040 42831-1754

E-Mail: isolde.schlueter@statistik-nord.de

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766
0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Rechtsgrundlage:

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I. S. 826), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1926)

Hinweis:

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 1 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“, Reihe 1 „Gebiet und Bevölkerung“.

1. Schleswig-Holstein im 3. Vierteljahr 2016

	Juli	August	September	3. Vierteljahr 2016	3. Vierteljahr 2015	Veränderung
	2016					
Eheschließungen	2 437	2 491	2 221	7 149	6 537	612
Lebendgeborene	2 289	2 322	2 301	6 912	6 225	687
Gestorbene	2 493	2 717	2 524	7 734	7 789	- 55
Überschuss der Geborenen oder der Gestorbenen (-)	- 204	- 395	- 223	- 822	- 1 564	x

Durch Umstellung auf ein neues Auswertungssystem ist zur Zeit der Vergleich zu den Vorjahreswerten nicht sinnvoll.

2. Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise für das 3. Vierteljahr 2016

Gebiet	Eheschließungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen oder der Gestorbenen (-)	
	Anzahl	ins-gesamt	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Nicht-deutsche
Kreisfreie Stadt							
FLENSBURG	249	262	55	242	12	20	43
KIEL	356	694	100	564	14	130	86
LÜBECK	444	547	78	619	16	- 72	62
NEUMÜNSTER	150	199	33	222	5	- 23	28
KREISFREIE STÄDTE zusammen	1 199	1 702	266	1 647	47	55	219
Kreis							
Dithmarschen	276	292	48	398	6	- 106	42
Herzogtum Lauenburg	373	521	66	511	8	10	58
Nordfriesland	872	367	42	472	13	- 105	29
Ostholstein	742	351	44	638	7	- 287	37
Pinneberg	870	794	93	798	21	- 4	72
Plön	420	257	27	345	3	- 88	24
Rendsburg-Eckernförde	593	578	64	702	7	- 124	57
Schleswig-Flensburg	496	477	39	518	5	- 41	34
Segeberg	473	665	62	678	13	- 13	49
Steinburg	272	324	40	380	5	- 56	35
Stormarn	563	584	48	647	15	- 63	33
Kreise zusammen	5 950	5 210	573	6 087	103	- 877	470
Schleswig-Holstein	7 149	6 912	839	7 734	150	- 822	689
davon							
männlich	×	3 521	419	3 871	92	- 350	327
weiblich	×	3 391	420	3 863	58	- 472	362

Durch Umstellung auf ein neues Auswertungssystem ist zur Zeit der Vergleich zu den Vorjahreswerten nicht sinnvoll.